



MUSTERBRIEF: FRISTVERLÄNGERUNG ZUR REAKTION AUF EINE ABMAHNUNG

Absender:
Vorname Name
Straße Hausnummer
PLZ Ort

An:
Name und Anschrift des Abmahnenden (meist eine Anwaltskanzlei)

Ort, Datum

Ihr Abmahnschreiben vom ... (Datum eintragen)

Aktenzeichen: *(falls Ihnen eines bekannt ist, bitte hier eintragen; sonst löschen)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihr Abmahnschreiben vom ... *(Datum eintragen)*. Darin haben Sie mir eine Frist zur Abgabe einer Unterlassungserklärung bis zum ... *(Datum eintragen)* gesetzt *(falls zutreffend: sowie eine Frist zur Zahlung bis zum ... (Datum eintragen))*.

Bevor ich dazu Stellung nehme, möchte ich die Angelegenheit juristisch überprüfen lassen. In der gesetzten Frist ist mir das nicht möglich. Ich bitte Sie daher, die Frist *(falls zutreffend: beide Fristen)* bis zum ... *(Datum eintragen, in der Regel zwei bis vier Wochen nach der ursprünglichen Frist)* zu verlängern.

Dieses Schreiben ist kein Anerkenntnis der von Ihnen geltend gemachten Ansprüche.

Bitte bestätigen Sie mir die Fristverlängerung umgehend schriftlich.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Stand: Oktober 2026

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text (ab unter der oberen Linie bis „Unterschrift“) in ein Textverarbeitungs-programm (Microsoft Word, Open Office etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben der Anschrift des Abmahnenden (meist eine Anwaltskanzlei) und den übrigen Angaben. Löschen Sie anschließend alle kursiven Platzhalter.
3. Prüfen Sie, ob die Abmahnung zwei Fristen enthält, eine für die Unterlassungserklärung und eine für die Zahlung. Tragen Sie dann beide Fristen ein, damit der Abmahnende nicht nur eine davon verlängert.
4. Weil die Fristen in Abmahnungen meist sehr kurz sind, schicken Sie den Brief vorab per E-Mail oder Fax an den Abmahnenden. Senden Sie ihn zusätzlich zum Nachweis per Einwurfeinschreiben. Heben Sie die gesendete E-Mail oder den Faxeinsendebericht und den Einlieferungsbeleg auf.
5. **Die Fristverlängerung gilt erst, wenn der Abmahnende sie bestätigt. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass er zustimmt. Erhalten Sie bis kurz vor Ablauf der ursprünglichen Frist keine Bestätigung, lassen Sie sich sofort beraten und reagieren Sie innerhalb dieser Frist.**

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.